



CU 4000

BEDIENUNGSANLEITUNG S. 2

Bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes lesen!





Inhaltsverzeichnis

Seite

1 Sicherheit und Umwelt	3
1.1 Sicherheit	3
1.2 Umwelt	3
2 Beschreibung	4
2.1 Einleitung.....	4
2.2 Lieferumfang.....	4
2.3 Beschreibung	4
3 Anschluss	5
4 Ladebetrieb	6
4.1 CHARGE- und RECOVER-LEDs.....	6
4.2 Akku einlegen	7
4.3 Sender/Empfänger mit BP 4000 einsetzen.....	7
4.4 Normaler Ladezyklus.....	8
4.5 Initial-Ladezyklus für neue oder tiefentladene Akkus	8
4.6 Regenerationszyklus	10
4.7 Wichtige Hinweise	12
5 Reinigung	13
6 Technische Daten	13
7 Fehlerbehebung	14





1.1 Sicherheit

1. Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf die Ladestation. Dies kann zu Kurzschlüssen und Verschmutzung der Ladekontakte führen.
2. Sollte Flüssigkeit in die Lademulde gelangen, trennen Sie die Ladestation sofort vom Stromnetz und lassen Sie die Ladestation von unserem Kundendienst überprüfen.
3. Versuchen Sie nicht, mit der Ladestation nicht-wiederaufladbare Batterien aufzuladen. Die Ladestation erkennt nicht-wiederaufladbare Batterien und deaktiviert automatisch die Ladefunktion.
4. Die Ladestation darf nur in trockenen Räumen eingesetzt werden.
5. Die Ladestation darf nur von autorisiertem Fachpersonal geöffnet, gewartet und repariert werden. Im Inneren des Gehäuses befinden sich keinerlei Teile, die vom Laien gewartet, repariert oder ausgetauscht werden können.
6. Stellen Sie die Ladestation in einem Abstand von mindestens 3 cm von Wänden oder anderen Geräten auf, um ausreichende Wärmeabfuhr von der Ladestation zu gewährleisten. Bei Überhitzung wird der Ladevorgang automatisch abgebrochen.
7. Prüfen Sie vor Inbetriebnahme der Ladestation, ob die auf dem mitgelieferten Netzgerät angegebene Betriebsspannung der Netzspannung am Einsatzort entspricht.
8. Betreiben Sie die Ladestation ausschließlich mit dem mitgelieferten Netzgerät oder der optionalen zentralen Stromversorgung PSU 4000 von AKG mit einer Ausgangsspannung von 12 V DC. Andere Stromarten und Spannungen könnten die Ladestation ernsthaft beschädigen!
9. Wenn Sie die Ladestation längere Zeit nicht benützen, trennen Sie die Ladestation vom Stromnetz. Um ungewollte Entladungen zu vermeiden, entfernen Sie den/die Sender/Empfänger und/oder BP 4000 immer aus der Ladestation, wenn die Ladestation vom Stromnetz getrennt wird.
10. Stellen Sie die Ladestation nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z. B. Radiatoren, Heizungsrohren, Verstärkern, usw. auf und setzen Sie es nicht direkter Sonneneinstrahlung, starker Staub- und Feuchtigkeitseinwirkung, Regen, Vibrationen oder Schlägen aus.
11. Reinigen Sie die Ladestation nur mit einem feuchten, aber nicht nassen Tuch. Trennen Sie die Ladestation vorher unbedingt vom Stromnetz! Verwenden Sie keinesfalls scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel sowie keine, die Alkohol oder Lösungsmittel enthalten, da diese den Lack sowie die Kunststoffteile beschädigen könnten.
12. Verwenden Sie die Ladestation nur für die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Anwendungen. Für Schäden infolge unsachgemäßer Handhabung oder missbräuchlicher Verwendung kann AKG keine Haftung übernehmen.

1.2 Umwelt

1. Die Ladestation nimmt auch bei abgeschaltetem Ladevorgang einen geringen Strom auf. Um Energie zu sparen, trennen Sie daher die Ladestation vom Stromnetz, wenn Sie die Ladestation längere Zeit nicht benützen. Um ungewollte Entladungen zu vermeiden, entfernen Sie den/die Sender/Empfänger und/oder BP 4000 immer aus der Ladestation, wenn die Ladestation vom Stromnetz getrennt wird.
2. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus immer gemäß den jeweils geltenden Entsorgungsvorschriften. Werfen Sie Akkus weder ins Feuer (Explosionsgefahr) noch in den Restmüll.
3. Wenn Sie die Ladestation verschrotten, trennen Sie Gehäuse, Elektronik und Kabel und entsorgen Sie alle Komponenten gemäß den dafür geltenden Entsorgungsvorschriften.
4. Die Verpackung ist recycelbar. Entsorgen Sie die Verpackung in einem dafür vorgesehenen Sammelsystem.





2 Beschreibung

2.1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus dem Hause AKG entschieden haben. **Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät benutzen**, und bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit nachschlagen können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg!

2.2 Lieferumfang



- Kontrollieren Sie bitte, ob die Verpackung alle oben angeführten Teile enthält. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren AKG-Händler.

2.3 Beschreibung

Die Ladestation CU 4000 wurde speziell für das System WMS 4000/4500 entwickelt und bildet zusammen mit dem Akku BP 4000 ein intelligentes Stromversorgungssystem für die Serie WMS 4000/4500 und IVM 4.

Die Ladestation besitzt zwei speziell geformte Lademulden zur Aufnahme der Sender HT 4000/4500 und PT 4000/4500, des Stereo-Taschenempfängers SPR 4 oder des Akkus BP 4000. Damit können Sie zwei Akkus BP 4000 gleichzeitig und völlig unabhängig voneinander aufladen. Sie brauchen den Akku zum Aufladen nicht aus dem Sender/Empfänger herauszunehmen, können den Akku BP 4000 jedoch auch separat aufladen.

Die speziell für den Betrieb mit den Sendern des Systems WMS 4000/4500, dem Taschenempfänger SPR 4 und dem Akku BP 4000 entwickelte Ladestation CU 4000

- misst während des Ladezyklus die Kapazität des Akkus in mAh;
- signalisiert nach Erreichen des Umkehrpunktes (maximale Kapazität) das Ende des Ladezyklus,
- subtrahiert die Selbstentladung des Akkus BP 4000 von der momentanen Kapazität, damit die Restkapazität im BP 4000 stets korrekt gespeichert wird. Das Gerät führt die Korrektur der Selbstentladung durch, wenn es außerhalb der Ladestation in Betrieb genommen wird, damit die Restspielzeit am Display des Geräts korrekt angezeigt werden kann;
- zählt die Anzahl der Teilladezyklen und schlägt nach 16 Teilladezyklen einen Regenerationszyklus vor;
- bricht den Lade/Regenerationszyklus ab, wenn die Innentemperatur des Akkus zu hoch oder zu niedrig ist und schützt so die Ladestation und das Gerät vor Beschädigungen.

Die Ladestation erkennt, ob sich normale (nicht-wiederaufladbare) Batterien, handelsübliche Akkuzellen oder ein BP 4000 im Gerät befinden und deaktiviert automatisch die Ladefunktion, wenn normale Batterien oder handelsübliche Akkuzellen eingelegt sind.

• Anzeige- und Bedienelemente

Vor jeder Lademulde befinden sich zwei Anzeige-LEDs:

- Die dreifarbige **CHARGE-LED** (rot/orange/grün) zeigt den momentanen Betriebszustand der Ladestation an.

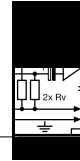
2 Beschreibung



- Die dreifarbige **RECOVER-LED** (rot/orange/grün) macht Sie auf die Notwendigkeit eines Regenerationszyklus für den Akku aufmerksam und zeigt den Verlauf des Regenerationszyklus an.
- Die **RECOVER-Taste** startet den Regenerationszyklus.
- Die **DC 12 V-Buchse** an der Rückseite dient zum Anschluss des mitgelieferten Netzgeräts oder eines Verbindungskabels zur optionalen zentralen Stromversorgung PSU 4000.

• DC-Eingang

3 Anschluss



1. Kontrollieren Sie, ob die am mitgelieferten Netzgerät angegebene Netzspannung mit der Netzspannung am Einsatzort übereinstimmt. Der Betrieb des Netzteils an einer anderen Netzspannung kann zu Schäden am Gerät führen.
2. Sie haben zwei Möglichkeiten, die Ladestation mit Strom zu versorgen:
 - Verwenden Sie das mitgelieferte Netzgerät.
 - Verbinden Sie die DC 12 V-Buchse mit der 12 V-Ausgangsbuchse DC OUT 2 oder DC OUT 3 an der optionalen Stromversorgung PSU 4000. (DC OUT 1 ist für die Stromversorgung eines kompletten Antennensystems reserviert.)
3. Die Ladestation ist betriebsbereit, alle LEDs an der Ladestation bleiben dunkel.

Siehe Fig. 1.

Siehe Fig. 2.



4 Ladebetrieb

Wichtig!



- Die Ladestation CU 4000 wurde speziell zum Laden des Akkus BP 4000 entwickelt. Sie können keinerlei andere Akkus damit aufladen.
- Die Akkus BP 4000 werden leer geliefert. Sie müssen neue Akkus also erst aufladen, bevor Sie sie verwenden können. Siehe Kapitel 4.5 Initial-Ladezyklus.

4.1 CHARGE- und RECOVER-LEDs

Jede Lademulde ist mit je zwei Anzeige-LEDs ausgestattet, die folgende Betriebszustände anzeigen (">...<" bedeutet, dass die LED in der angegebenen Farbe blinkt):

Tabelle 1: Funktionsweise der LEDs CHARGE und RECOVER

CHARGE	RECOVER	Status
---	---	Die Ladestation ist betriebsbereit, in der Lademulde ist kein Gerät oder Akku BP 4000 eingesetzt.
orange	---	Das/der eingesetzte Gerät/Akku wird überprüft. Die Überprüfung dauert ca. 4 bis 10 Sekunden.
>orange<	---	Der BP 4000 wird initialisiert. (Dies ist nur dann erforderlich, wenn die Spannung des Akkus für den Betrieb der Elektronik des BP 4000 nicht ausreicht.)
rot	---	Der Akku wird geladen.
grün	---	Der Akku ist voll geladen, der Ladezyklus ist beendet.
>rot<	---	Der Ladezyklus wurde abgebrochen, da ein Fehler aufgetreten ist. Siehe Kapitel 7 Fehlerbehebung.
rot	>orange<	Der Akku wird geladen, es wird jedoch ein Regenerationszyklus empfohlen.
rot	>grün<	Der Akku wird geladen, die RECOVER-Taste ist gedrückt.
grün	>orange<	Der Akku ist voll geladen, es wird jedoch ein Regenerationszyklus empfohlen.
grün	>grün<	Der Akku ist voll geladen, die RECOVER-Taste ist gedrückt.
rot	rot	Regenerationszyklus: der Akku wird geladen.





(Tabelle 1)

CHARGE	RECOVER	Status
>rot/orange<	rot	Regenerationszyklus: der Akku wird entladen.
grün	grün	Der Regenerationszyklus ist erfolgreich beendet, der Akku ist voll geladen.
grün	>rot<	Der Regenerationszyklus ist fehlgeschlagen. Der Akku ist zwar voll geladen, jedoch bereits soweit gealtert, dass die Kapazität nicht mehr exakt berechnet werden kann. Siehe Kapitel 7 Fehlerbehebung.
>rot<	>rot<	Der Regenerationszyklus wurde abgebrochen, da im Gerät/Akku oder in der Ladestation ein Fehler aufgetreten ist. Siehe Kapitel 7 Fehlerbehebung.

- Legen Sie den Akku BP 4000 so ein, dass die breiteren Ladekontakte am BP 4000 zu den LEDs an der Ladestation zeigen.
Die Aufnahme für den Akku und der Akku selbst sind so gestaltet, dass Sie den Akku nicht falsch einlegen können.

4.2 Akku einlegen

Siehe Fig. 3.

1. Kontrollieren Sie, ob sich ein Akku BP 4000 im Sender bzw. Empfänger SPR 4 befindet. Sollten sich im Sender/Empfänger normale Batterien oder handelsübliche Akkuzellen befinden, versuchen Sie nicht, diese nachzuladen.
2. Stellen Sie den Sender oder Empfänger so in die Lademulde, dass das Display des Senders oder Empfängers zu den LEDs an der Ladestation zeigt.
Der Sender bzw. Empfänger wird über die Ladekontakte automatisch im SILENT-Modus eingeschaltet. Das Display zeigt "----" an. Der Sender/Empfänger bleibt auch nach dem Ende des Ladezyklus im SILENT-Modus und schaltet sich automatisch aus, wenn Sie den Sender/Empfänger aus der Ladestation herausnehmen.

4.3 Sender/Empfänger mit BP 4000 einsetzen

Siehe Fig. 4.

Siehe auch Punkt 1 in Kapitel 4.7!



4 Ladebetrieb

4.4 Normaler Ladezyklus

Tabelle 2: Normaler Ladezyklus
(für BP 4000 mit ausreichender Restspannung)

CHARGE	RECOVER	Status
orange	---	Das eingesetzte Gerät wird überprüft. Die Überprüfung dauert ca. 4 bis 10 Sekunden.
rot	---	Der Akku wird geladen. Die Ladezeit für vollständig entladene Akkus beträgt ca. 1 Stunde, für teilentladene Akkus entsprechend weniger.
grün	---	Der Akku ist voll geladen, der Ladezyklus ist beendet. Die Ladestation schaltet auf Erhaltungsladung um. Sie können das Gerät/den Akku aus der Ladestation herausnehmen.

Hinweis:

- Sobald Sie einen Sender oder Empfänger mit Akku BP 4000 oder einen Akku BP 4000 in die Ladestation einsetzen, beginnt automatisch der Ladezyklus.

4.5 Initial-Ladezyklus für neue oder tiefentladene Akkus

Tabelle 3: Laden eines neuen oder tiefentladenen Akkus (mit zu geringer Restspannung)

CHARGE	RECOVER	Status	Handlung
orange	---	Das eingesetzte Gerät wird überprüft. Die Überprüfung dauert ca. 4 bis 10 Sekunden.	---
>orange<	---	Der Akku BP 4000 wird initialisiert.	---
rot	>orange<	Der Akku wird geladen, es wird jedoch ein Regenerationszyklus empfohlen.	Drücken und halten Sie die RECOVER-Taste neben der blinkenden RECOVER-LED.
rot	>grün<	Der Akku wird geladen, die RECOVER-LED bestätigt, dass die RECOVER-Taste gedrückt ist.	Halten Sie die RECOVER-Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
rot	rot	Der Regenerationszyklus wird gestartet. Falls erforderlich, wird der Akku kurz geladen.	Lassen Sie die RECOVER-Taste los.
>rot/orange<	rot	Regenerationszyklus: Der Akku wird entladen.	---





(Tabelle 3)

CHARGE	RECOVER	Status	Handlung
rot	rot	Regenerationszyklus: Der Akku wird zum ersten Mal geladen.	---
>rot/orange<	rot	Regenerationszyklus: Der Akku wird entladen.	---
rot	rot	Regenerationszyklus: Der Akku wird zum zweiten Mal geladen.	---
>rot/orange<	rot	Regenerationszyklus: Der Akku wird entladen.	---
rot	rot	Regenerationszyklus: Der Akku wird zum dritten Mal geladen.	---
>rot/orange<	rot	Regenerationszyklus: Der Akku wird entladen.	---
rot	rot	Regenerationszyklus: Der Akku wird zum vierten Mal geladen.	---
>rot/orange<	rot	Regenerationszyklus: Der Akku wird entladen.	---
rot	rot	Regenerationszyklus: Der Akku wird ein letztes Mal geladen.	---
grün	grün	Der Regenerationszyklus wurde erfolgreich beendet, der Akku ist voll geladen. Die Ladestation schaltet auf Erhaltungsladung um.	Nehmen Sie das Gerät/den Akku aus der Ladestation heraus.

Der gesamte Initial-Ladezyklus dauert etwa 15 bis 17 Stunden.

- Wenn Sie die RECOVER-Taste nicht drücken, wird der BP 4000 nach der Initialisierung normal aufgeladen.

Hinweis:



4 Ladebetrieb

4.6 Regenerationszyklus

Wenn Sie den Akku immer wieder teilentladen, kann die Kapazität des Akkus geringer (Memory-Effekt) oder die Restspielzeitanzeige ungenauer werden.

Der Regenerationszyklus der Ladestation CU 4000 reduziert den Memory-Effekt und stellt die Genauigkeit der Restspielzeitanzeige wieder her.

Nach jeweils ca. 16 Teilentladungszyklen erscheint am Display des Geräts beim Einschalten die Anzeige "Err.Acc" und die Anzeige "--.-" anstelle der Stundenanzeige (die Restspielzeit wird nur mehr als Balkendiagramm angezeigt). Wenn Sie das Gerät in die Ladestation stellen, blinkt die RECOVER-LED orange.

Durch diese Anzeigen werden Sie aufgefordert, möglichst bald einen Regenerationszyklus zu starten. Die Ladestation führt den Regenerationszyklus erst dann durch, wenn Sie die RECOVER-Taste 3 Sekunden lang drücken.

Hinweis:

- Die Anzeige "Err.Acc" oder "Rec.Acc" am Display des Geräts ist in den meisten Fällen nur eine Aufforderung zum Durchführen eines Regenerationszyklus und keine Fehleranzeige!
- Erscheint jedoch nach erfolgreicher Durchführung eines Regenerationszyklus (RECOVER-LED blinkt nicht mehr orange, wenn Sie das Gerät in die Ladestation einlegen) beim Einschalten des Geräts erneut die Anzeige "Err.Acc", liegt ein Kommunikationsproblem zwischen Gerät und BP 4000 vor. Kontaktieren Sie in diesem Fall Ihre nächste AKG Servicestelle.

Tabelle 4:
Regenerationszyklus

CHARGE	RECOVER	Status	Handlung
orange	---	Das eingesetzte Gerät wird überprüft. Die Überprüfung dauert ca. 4 bis 10 Sekunden.	---
rot	>orange<	Der Akku wird geladen, es wird jedoch ein Regenerationszyklus empfohlen.	Drücken und halten Sie die RECOVER-Taste neben der blinkenden RECOVER-LED.
rot	>grün<	Der Akku wird geladen, die RECOVER-LED bestätigt, dass die RECOVER-Taste gedrückt ist.	Halten Sie die RECOVER-Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
rot	rot	Der Regenerationszyklus wird gestartet. Falls erforderlich, wird der Akku kurz geladen.	Lassen Sie die RECOVER-Taste los.
>rot/orange<	rot	Regenerationszyklus: Der Akku wird entladen.	---
rot	rot	Regenerationszyklus: Der Akku wird zum ersten Mal geladen.	---



(Tabelle 4)

CHARGE	RECOVER	Status	Handlung
>rot/orange<	rot	Regenerationszyklus: Der Akku wird entladen.	---
rot	rot	Regenerationszyklus: Der Akku wird zum zweiten Mal geladen.	---
>rot/orange<	rot	Regenerationszyklus: Der Akku wird entladen.	---
rot	rot	Regenerationszyklus: Der Akku wird normal geladen.	---
grün	grün	Der Regenerationszyklus wurde erfolgreich beendet, der Akku ist voll geladen. Die Ladestation schaltet auf Erhaltungsladung um.	Nehmen Sie das Gerät/den Akku aus der Ladestation heraus.
grün	>rot<	Der Regenerationszyklus ist fehlgeschlagen. Der Akku ist zwar voll geladen, jedoch bereits soweit gealtert, dass die Kapazität nicht mehr exakt berechnet werden kann	Drücken Sie 3 Sekunden lang die RECOVER-Taste, um den Regenerationszyklus erneut zu starten. Tritt der Fehler wieder auf, ersetzen Sie den Akku. Siehe auch Kapitel 7 Fehlerbehebung.

Der Regenerationszyklus dauert etwa 8 bis 10 Stunden.

Wenn der Regenerationszyklus beim ersten Durchlauf fehlschlägt, wird er automatisch wiederholt, so dass der gesamte Zyklus ca. 15-17 Stunden dauert. Schlägt auch der zweite Regenerationszyklus fehl, beginnt die RECOVER-LED rot zu blinken.

- Sie können einen Regenerationszyklus auch ohne Aufforderung starten:
 - während eines normalen Ladezyklus (CHARGE leuchtet rot);
 - nach erfolgreicher Beendigung eines Lade- oder Regenerationszyklus (CHARGE leuchtet grün);
 - nach einem fehlgeschlagenen Regenerationszyklus (siehe Tabelle 4).

1. Drücken Sie 3 Sekunden lang die RECOVER-Taste (die RECOVER-LED blinkt grün).
2. Lassen Sie die RECOVER-Taste los,
 - wenn die RECOVER-LED auf rot wechselt (wenn Sie die RECOVER-Taste während des normalen Ladezyklus gedrückt haben), ODER
 - wenn die CHARGE-LED auf orange wechselt (wenn Sie die RECOVER-Taste nach Beendigung eines Lade- oder Regenerationszyklus gedrückt haben).
 Der Regenerationszyklus ist gestartet (siehe Tabelle 4).

Hinweis:





4 Ladebetrieb

4.7 Wichtige Hinweise

1. Um eine Unterbrechung der Datenkommunikation zwischen Gerät/Akku BP 4000 und CU 4000 zu vermeiden, beachten Sie bitte folgende Hinweise:
 - Entnehmen Sie das Gerät/den Akku während der Akkuprüfung (CHARGE-LED leuchtet orange, Kapitel 4.1) niemals aus der Ladestation.
 - Nach der Entnahme des Geräts/Akkus aus der Ladestation (z.B. nach einem Ladezyklus) dürfen Sie das selbe Gerät frühestens nach 5 Sekunden wieder in die Ladestation einlegen (der Akku benötigt diese Zeit zum Rücksetzen der Datenkommunikation).

Eine Unterbrechung der Datenkommunikation während der Akkuprüfung bzw. des Rücksetzens kann zu einer Fehlfunktion des Ladesystems führen (z.B. Fehlanzeige des Ladezustandes).

2. Der Akku BP 4000 und die Ladestation CU 4000 sind robust genug, dass Sie
 - den Akku jederzeit vor dem Ende des Lade- oder Regenerationszyklus aus der Ladestation entfernen können;
 - den Akku jederzeit nachladen können, also auch bevor er vollständig entladen ist;
 - den Akku auch dann normal nachladen können (ohne die RECOVER-Taste zu drücken), wenn die RECOVER-LED orange blinkt.

Das Gerät ist auch in diesen Fällen voll funktionsfähig.

Wenn Sie z.B. in einem "Notfall" rasch einen Sender benötigen, genügt es schon, den Akku etwa 10 Minuten nachzuladen, um den Sender bis zu 2 Stunden lang betreiben zu können.

Wenn jedoch ein Regenerationszyklus vorgeschlagen wird (RECOVER blinkt orange, Anzeige "Err.Acc" am Gerätedisplay), wird die Restspielzeit nicht in Stunden, sondern nur als Balkendiagramm (mit reduzierter Genauigkeit) angezeigt. Wenn Sie den Akku oft teilentladen oder nur teilweise laden, nimmt auch die Kapazität des Akkus und damit dessen Lebensdauer leicht ab (Memory-Effekt).

3. Um nicht nur eine lange Lebensdauer des Akkus, sondern auch die höchstmögliche Genauigkeit der Restspielzeitanzeige zu gewährleisten, empfehlen wir jedoch,
 - den Akku immer vollständig zu entladen, also erst dann nachzuladen, wenn die Entladeanzeige am Display erscheint (siehe Bedienungsanleitung des Senders und Empfängers);
 - den Akku immer voll zu laden, also erst nach dem Ende des Ladezyklus aus der Ladestation herauszunehmen;
 - immer dann, wenn die RECOVER-LED orange zu blinken beginnt, möglichst bald einen Regenerationszyklus zu starten;
 - neue Akkus immer gemäß Tabelle 3 aufzuladen.
4. Wenn Sie ein Gerät mit normalen Batterien oder handelsüblichen Akkuzellen in die Ladestation einsetzen, wird nach dem Prüfvorgang (CHARGE-LED leuchtet einige Sekunden lang orange) der Ladezyklus sofort abgebrochen. Die CHARGE-LED beginnt rot zu blinken.
Obwohl praktisch keine Gefahr einer Beschädigung des Geräts oder der Ladestation besteht, empfehlen wir, mit normalen Batterien oder handelsüblichen Akkuzellen bestückte Geräte nicht in die Ladestation zu stellen.
5. Vermeiden Sie es, den Akku bei Temperaturen unter +5°C und über +40°C zu laden. Bei diesen Temperaturen wird der Ladezyklus nicht gestartet, die CHARGE-LED beginnt rot zu blinken.

5 Reinigung



1. Ziehen Sie das DC-Kabel von der DC 12 V-Buchse an der Rückseite der Ladestation ab.



Wichtig!

2. Reinigen Sie die Oberflächen der Ladestation mit einem mit Wasser befeuchteten, aber nicht nassen Tuch.

- **Verwenden Sie keinesfalls scharfe oder scheuernde Reinigungsmittel sowie keine, die Alkohol oder Lösungsmittel enthalten, da diese den Lack sowie die Kunststoffteile beschädigen könnten.**



Wichtig!



6 Technische Daten

Betriebsspannung:	12 V DC
Netzspannung:	siehe Aufdruck am Steckernetzgerät
Ladestrom:	typ. 1,5 A pro Lademulde
Ladezeit:	1 - 17 Stunden je nach Ladezyklus
Abmessungen (LxHxT):	170 x 90 x 85 mm
Gewicht:	ca. 590 g

Dieses Produkt entspricht den in der Konformitätserklärung angegebenen Normen. Sie können die Konformitätserklärung auf <http://www.akg.com> oder per E-Mail an sales@akg.com anfordern.



7 Fehlerbehebung

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Alle LEDs dunkel.	Kein Fehler. LEDs vor den Lademulden werden erst aktiviert, wenn Sie einen Akku oder Sender mit Akku in die jeweilige Lademulde einsetzen.	(Akku oder Gerät mit Akku einsetzen.)
Alle LEDs dunkel, obwohl Akku oder Gerät mit Akku in eine Lademulde eingesetzt ist.	- Netzgerät ist nicht mit dem Stromnetz verbunden. - DC-Kabel ist nicht an Netzgerät/PSU 4000 und/oder Ladestation angesteckt. - Interner Fehler.	- Netzgerät an eine geeignete Netzsteckdose anschließen. - DC-Kabel an Netzgerät/PSU 4000 und/oder Ladestation anstecken. - Netz- oder DC-Kabel abziehen, nach 10 Sekunden wieder anstecken. Falls der Fehler wieder auftritt, wenden Sie sich an Ihre AKG-Servicestelle.
LEDs einer Lademulde dunkel, obwohl Akku oder Gerät mit Akku in Lademulde eingesetzt ist.	Interner Fehler.	Netz- oder DC-Kabel abziehen, nach 10 Sekunden wieder anstecken. Falls der Fehler wieder auftritt, wenden Sie sich an Ihre AKG-Servicestelle.
CHARGE-LED blinkt rot.	- Ladezyklus wurde abgebrochen: - Im Gerät befinden sich normale Batterien oder Akkuzellen. - Ladekontakte verschmutzt. - Innentemperatur des Akkus oder der Ladestation zu hoch/zu tief. - BP 4000 defekt. - Ladestation defekt. - Zu starke mechanische Erschütterung während des Ladens (nur bei HT 4000/4500, SPR 4 oder PT 4000/4500 ohne Gürtelspange).	- Gerät aus Lademulde entnehmen, Batterien/Akkuzellen durch Akku BP 4000 ersetzen. - Ladekontakte an Gerät /Akku und Ladestation mit weichem Tuch reinigen. - Akku/Ladestation abkühlen lassen, Ladezyklus bei niedrigerer/höherer Umgebungstemperatur erneut starten. - Ladestation so aufstellen, dass ausreichende Wärmeabfuhr gewährleistet ist. - BP 4000 austauschen. Falls der Fehler wieder auftritt, wenden Sie sich an Ihre AKG-Servicestelle. - Wenden Sie sich an Ihre AKG-Servicestelle. - Starten Sie den Ladzyklus erneut und vermeiden Sie mechanische Erschütterungen der Ladestation.
CHARGE- und/oder RECOVER-LED blinken (blinkt) rot.	- Regenerationszyklus wurde abgebrochen: - Im Gerät befinden sich normale Batterien oder Akkuzellen. - Ladekontakte verschmutzt. - Innentemperatur des Akkus oder der Ladestation zu hoch/zu tief. - BP 4000 defekt. - Ladestation defekt. - Zu starke mechanische Erschütterung während des Ladens (nur bei HT 4000/4500, SPR 4 oder PT 4000/4500 ohne Gürtelspange).	- Gerät aus Lademulde entnehmen, Batterien/Akkuzellen durch Akku BP 4000 ersetzen. - Ladekontakte an Gerät /Akku und Ladestation mit weichem Tuch reinigen. - Akku/Ladestation abkühlen lassen, Ladezyklus bei niedrigerer/höherer Umgebungstemperatur erneut starten. - Ladestation so aufstellen, dass ausreichende Wärmeabfuhr gewährleistet ist. - BP 4000 austauschen. Falls der Fehler wieder auftritt, wenden Sie sich an Ihre AKG-Servicestelle. - Wenden Sie sich an Ihre AKG-Servicestelle. - Starten Sie den Ladzyklus erneut und vermeiden Sie mechanische Erschütterungen der Ladestation.



Mikrofone · Kopfhörer · Drahtlosmikrofone · Drahtloskopfhörer · Kopfsprechgarnituren · Akustische Komponenten
Microphones · Headphones · Wireless Microphones · Wireless Headphones · Headsets · Electroacoustical Components
Microphones · Casques HiFi · Microphones sans fil · Casques sans fil · Micros-casques · Composants acoustiques
Microfoni · Cuffie HiFi · Microfoni senza filo · Cuffie senza filo · Cuffie-microfono · Componenti acustici
Micrófonos · Auriculares · Micrófonos inalámbricos · Auriculares inalámbricos · Auriculares con micrófono · Componentes acústicos
Microfones · Fones de ouvido · Microfones s/fios · Fones de ouvido s/fios · Microfones de cabeça · Componentes acústicos

AKG Acoustics GmbH

Laxenburger Straße 254, A-1230 Vienna/AUSTRIA, phone: (+43-1) 86654-0*

e-mail: sales@akg.com

For other products and distributors worldwide visit **www.akg.com**

Technische Änderungen vorbehalten. Specifications subject to change without notice. Ces caractéristiques sont susceptibles de modifications.
Ci riserviamo il diritto di effettuare modifiche tecniche. Nos reservamos el derecho de introducir modificaciones técnicas. Especificações sujeitas a mudanças sem aviso prévio.

Printed in Hungary.

17/06/9100U11210-B

